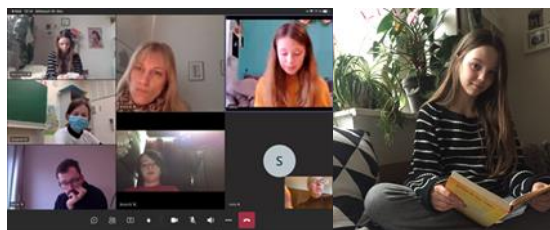


EIN FROHES FEST – VORLESEWETTBEWERB - START AM 5. JANUAR - RISIKOGEBIETE – BETRIEBSPRAKTIKUM IN JG. 9 – SCHÜLERRAT: REGENWALDPROJEKT - SANIERUNG UND AUSLAGERUNG 21/22 – PELIKAN – DANKE!

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

nun stehen die **Weihnachtsferien** wirklich vor der Tür, und nach einem noch einmal turbulenten Einstieg in diese Woche hoffe ich, dass es allen gelungen ist, die Festtage gut vorzubereiten. Ich wünsche ein frohes und friedvolles Fest im Kreis der Familie – und einen hoffentlich gelungenen Start in das neue Jahr 2021.



Mitten im Lockdown hat der **Vorlesewettbewerb** der 6. Klassen als Videokonferenz stattgefunden – trotz einiger Hakenigkeiten des Formats („Bitte das Mikro anstellen!“) haben die TeilnehmerInnen ganz ausgezeichnet den JurorInnen unter Leitung von Frau Walter ihre Lesestücke vorgelesen. Siegerin wurde schließlich Hermine Tümler aus der 6 b – herzlichen Glückwunsch!

Das KAIFU hat wieder am 5. Januar geöffnet. Wir beginnen im **Fernunterricht** für alle SchülerInnen um 9 Uhr mit einer Videokonferenz der Klassen und Tutandengruppen. Erst ab 9.45 Uhr geht der reguläre Fernunterricht auf itslearning los.

Derzeit liegen uns von allen Schülerinnen An- und Abmeldungen für eine **Notbetreuung** in der Präsenz vor. Ich danke unseren Eltern für die Bereitschaft uns so schnell zu informieren. - Sollte es für Eltern noch nicht absehbar gewesen sein den Bedarf endgültig abschätzen zu können, wird **das Schulbüro einmalig am Mo., 4.1.21, von 10 bis 12 Uhr** besetzt sein und nimmt telefonisch Änderungswünsche unter 040-428012333 entgegen. Sie können Änderungswünsche auch an die Mailadresse gymnasium-kaiserfriedrich-ufer@bsb.hamburg.de bis Mo., 4.1., 12 Uhr senden. Die Betreuung erfolgt so, dass Kinder in der Schule unter Aufsicht von Lehrkräften an Aufgaben aus dem Fernunterricht in itslearning arbeiten. Eine fachspezifische Betreuung ist nicht möglich. Ebenfalls wird kein Mittagessen angeboten. Es werden kohortenübergreifende Lerngruppen gebildet, die mit höchstens 12 Kindern mit Abstand in einem Raum an einem festen Sitzplatz arbeiten.



Um allen SchülerInnen eine Teilhabe am Distanzunterricht zu ermöglichen, hat das KAIFU 51 digitale Endgeräte (IPads) an SchülerInnen verliehen, deren Bedarf nach den Herbstferien abgefragt wurde.

Wie nach den Ferien im Sommer und Herbst möchte die BSB auch im Januar 2021 sicherstellen, dass sich rückkehrende Schülerinnen und Schüler aus **Risikogebieten** in die erforderliche Quarantäne begeben und das Schulgelände zum Schulbeginn nicht

betreten, sofern kein negatives Corona-Testergebnis nach vorheriger fünftägiger Quarantäne vorgelegt werden kann. Deshalb sollen alle Schülerinnen und Schüler mit Schulbeginn in der Präsenz eine Erklärung ihrer Sorgeberechtigten in der Schule abgeben, die Auskunft darüber erteilt, ob sie sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben und – wenn ja – ob sie die vorgesehenen fünftägige Quarantäne eingehalten haben und ein negatives Testergebnis auf COVID-19 vorliegt. Hierzu verwenden Sie bitte das angehängte Dokument, drucken es nach Möglichkeit aus und füllen es aus. Sollten Sie keine Möglichkeit des Ausdrucks haben, tragen Sie bitte eine entsprechende Nachricht im Schulplaner Ihres Kindes ein und unterschreiben dort.

Die BSB hat in dieser Woche festgelegt, dass „**Betriebspraktika** (...) vorerst nur dann stattfinden, wenn eine Zustimmung der Erziehungsberechtigten für das Betriebspraktikum vorliegt und die unternehmerische Situation dies zulässt“. Dies bedeutet für das KAIFU, dass aller Voraussicht nach kaum SchülerInnen in Betriebe gehen (können). Daher findet in der geplanten Zeit des Betriebspraktikums vollumfänglich regulärer Unterricht im Jg. 9 statt. Die SchülerInnen, die in das Praktikum gehen, schreiben als Ersatzleistung im Fach PGW den Praktikumsbericht. Für alle SchülerInnen im Regelunterricht folgt eine Projektaufgabe. Ersatzleistung in PGW ist für diese SchülerInnen eine Reflexion des Projekts. Genaue Ausführungsbestimmungen folgen nach den Weihnachtsferien.

Ein alternativer Ort für das Betriebspraktikum in Jg. 9 ist aus schulorganisatorischen Gründen nicht möglich und wird von der Schule in diesem Schuljahr nicht angeboten. Ebenso wird es in diesem Jg. 10 kein Sozialpraktikum geben, da nicht absehbar ist, ob Plätze für Praktika in den erforderlichen Berufsbildern angeboten werden. Geplant ist für den aktuellen Jg. 9 im Schuljahr 2021/22 dann im Jg. 10 in der Zeit des Sozialpraktikums freizustellen, ob SchülerInnen

ggf. alternativ ein Betriebspraktikum absolvieren wollen.



Das SchulsprecherInnen-Team hat mit dem SchülersprecherInnenrat beschlossen, was mit den Pfandflaschen passieren soll, die in der gelben Tonne in der Pelikanhalle gesammelt werden. Die Entscheidung war eindeutig: Mit dem Geld sollen **Regenwaldprojekte** des WWF unterstützt werden. Mit Stolz können wir nun unsere Regenwaldurkunde zeigen und sagen, dass auch wir für den Erhalt des weltweiten Regenwalds gespendet haben.

In dieser Woche konnten wir im Schülerrat und im Elternrat den Stand der **Sanierungsplanung** und des Umzugs des KAIFU für das Schuljahr 2021/22 vermitteln. Wir sind froh, dass das Gebäude nicht nur denkmalgerecht baulich renoviert wird, sondern dass auch von der Schulgemeinschaft in der Leitungsphase 0 angestoßene pädagogische Vorhaben umgesetzt werden. Besonders wichtig sind uns die Kompartimente der Flure, die im Zuge des neuen Brandschutzkonzepts ermöglichen, Lernen im Flur zu gestalten. Insbesondere die hohe Zuweisung aus dem Fonds „Guter Ganztag“ der BSB wird es erlauben, hier attraktives Mobiliar anzuschaffen. Alle Klassenräume werden mit Beamern, einer AppleTV und Whiteboards ausgestattet. Das ganze Gebäude erhält WLAN, so dass auch das Lernen mit digitalen Medien leicht fallen wird. Ein neuer Theaterraum wird projektiert. Die Fachräume der Physik werden neu ausgestattet. Wir freuen uns auf Ausstellungsmöglichkeiten in den Fluren.

Daher wird für das Schuljahr 2021/22 kein Unterricht im Hauptgebäude möglich sein.

Die Sekundarstufe I der Jg. 5 bis 9 zieht in den Ausweichstandort an der Eckernförder Straße, den das KAIFU schon aus der Sanierung des Eimsbütteler Modells (EM) kennt, das dort während der Sanierung des Gebäudes an der Bogenstraße untergebracht war. Die 10. Klassen verbleiben zum Teil in Räumen des Oberstufenhauses (EM) bzw. beziehen Räume im Nebengebäude, das derzeit das Haus der fünften Klassen ist. Das Schuljahr wird für uns alle Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringen. Auch wenn einiges nicht so sein wird wie aus dem Stammhaus gewohnt, so ist die Aussicht, dass unser Hauptgebäude endlich baulich modernisiert wird, es wert, auch ein Jahr mit ungewohnten Situationen auszuhalten. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem vom Elternrat erstellten Protokoll der Elternratssitzung vom 14.12., dem auch die Präsentation zur Erläuterung von Sanierung und Umzug beigelegt ist.



Der **Pelikan** wird, da im Januar kein Tag der offenen Tür stattfindet, erst mit Verspätung ausgeliefert werden. Geplant ist eine Veröffentlichung vor den Frühjahrsferien. Besonders interessant erscheint mir ein Interview, das Herr Dr. Wendt mit Frau Theesen vom Elternratsvorstand, Frau Rosenkranz als Personalratsvorsitzender, Pippa Nugent vom SR-Team und der Schulleitung über Schule in den Zeiten von Corona geführt hat. Das Bild zeigt einen Ausschnitt der Videokonferenz des Interviews, der sehr typisch erscheint – alle „kleben am Bildschirm“. Einig waren sich alle Beteiligten, dass das KAIFU die Krise gut gemeistert habe und sie sich mehr Vertrauen der Schulpolitik in die Leistungsfähigkeit der Schulen wünschen. Das ganze Gespräch steht im neuen Pelikan zur Verfügung.

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen, nun ist es geschafft. **Ferien!** Ich hoffe, Sie und Ihr kommt zur Ruhe, schafft es den Kopf frei zu machen und Kraft und Zuversicht für das nächste Jahr zu sammeln. Ich **danke** allen für die Anstrengung und Bereitschaft alle Schritte miteinander zu gehen – und freue mich auf das Wiedersehen, ob „in Kacheln“ oder „in echt“!

*Viele Grüße,
Arne Wolter*